

Kirchgemeinde Walkringen, 3512 Walkringen

Protokoll der ordentlichen Versammlung

Montag, 6. November 2023, 20.00 Uhr, Sternenzentrum

Präsidentin	Lisbeth Zogg Hohn
Protokoll	Ursula Aeschlimann
Traktanden:	
1.	Finanzen 1.1 Budget 2024: Beratung und Genehmigung; Genehmigung Steuerfuss 2024 1.2 Finanzplan 2023 - 2028: Kenntnisnahme
2.	Wahlen - Wiederwahl Lisbeth Zogg Hohn als Mitglied des Kirchgemeinderates und als Kirchgemeindepräsidentin und Kirchgemeinderatspräsidentin - Neuwahlen Kirchgemeinderat
3.	Pfarramt Walkringen: Informationen
4.	Mitteilungen und Verschiedenes
Die Präsidentin Lisbeth Zogg Hohn begrüsst die Anwesenden. Pfarrer Peter Reinhard leitet die Versammlung mit «Bildern der Konfreise 2023» ein.	

Publikation: Im Anzeiger von Konolfingen Nr. 40, vom 5. Oktober 2023, im November-Chiuchefäischer und im Anzeiger vom 2. November 2023, Rubrik «Gottesdienste».

Aktenauflage: Die Unterlagen zum Budget 2024 und der Finanzplan 2023-2028 lagen 30 Tage im Sekretariat der Kirchgemeinde und unter www.kirche-walkringen.ch öffentlich auf.

Rechtsmittelbelehrung: Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen, in Wahlanglegenheiten innert 10 Tagen nach der Versammlung, schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland Süd, Poststrasse 25, Ostermundigen, einzureichen (Art. 63 ff. Verwaltungsrechtspflegegesetz). Die Beschwerdefrist beginnt am Tag nach der Versammlung. Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Ausstandspflicht: Begehren um Ausstand von Versammlungsteilnehmenden zu bestimmten Geschäften sind als Ordnungsantrag einzubringen. Über Ordnungsanträge befindet die Versammlung unmittelbar. Von Geschäften Betroffene sind verpflichtet von sich aus den Ausstand bekannt zu geben.

Datenschutz: Das Protokoll der Versammlung enthält die Namensnennung von Votanten. Auf Wunsch kann darauf verzichtet werden. Das Protokoll wird auf der Webseite der Kirchgemeinde publiziert.

Stimmberechtigung: Das Stimm- und Wahlrecht hat, wer der reformierten Kirchen des Kantons Bern angehört, das 18. Altersjahr zurückgelegt hat und seit drei Monaten in der Kirchgemeinde Walkringen wohnt.

Mitglieder:	Der Kirchgemeinde Walkringen gehören aktuell	1'234 Mitglieder an.
	davon stimmberechtigt	1'013 Personen
	davon anwesende Stimmberechtigte	20 Personen

Entschuldigt hat sich: Fabienne Iorillo

Gäste: Ohne Stimmrecht anwesend sind: Peter Reinhard, Silke und Albrecht Mattner.

Das Stimmrecht der übrigen Anwesenden wird anerkannt

Stimmzähler: Als Stimmzählerin wird Margrith Wüthrich vorgeschlagen und gewählt.

Die Reihenfolge der **Traktanden** ist unbestritten. Die Geschäfte werden wie vorgesehen behandelt. Die Versammlung ist beschlussfähig.

1. Finanzen

Lisbeth Zogg, Präsidentin: Alle Finanzgeschäfte wurden durch unsere Finanzverwalterin, Frau Petra Balmer, von der Finances Publiques AG, erstellt.

1.1 Budget und Steueranlage 2024: Beratung und Beschluss

Lisbeth Zogg, Präsidentin, erläutert die Vorlage anhand einer Bildschirmpräsentation. Ausgangslage: Grundlage für das vorliegende Budget sind die Bestimmungen des neuen Rechnungsmodells HRM2. Die Steueranlage bleibt unverändert bei 0,276 der einfachen Steuer.

Bei einem Aufwand von	Fr. 580'100.—
und einem Ertrag von	Fr. 529'500.—
ergibt sich ein Aufwandüberschuss von	Fr. 50'600.—

An Investitionen sind Fr. 75'000.— für eine Absturzsicherung bei der Kirche, und zusätzliche Fr. 45'000.— für die Sanierung der Kirchenmauer auf der Westseite.

Das bestehende Verwaltungsvermögen in der Höhe von Fr. 402'438.25 wird gemäss Beschluss der KGV vom 5.11.2018 über 10 Jahre linear mit 10%, Fr. 40'250.—, abgeschrieben. Die Abschreibung auf dem neuen Verwaltungsvermögen wird nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer berechnet und belastet das Budget 2024 mit Fr. 5'350.—.

Im Weiteren sind die höheren Ausgaben unter anderem auf den Stellenwechsel im Sekretariat zurückzuführen, so wird der Computer inkl. den dazugehörigen Softwareprogrammen ausgewechselt.

Steuerertrag: An Kirchensteuern werden Fr. 365'000.— von natürlichen Personen und Fr. 20'700.— von juristischen Personen erwartet. Der Steuerertrag wurde nach Prognosen der Steuerverwaltung und der Kantonalen Planungsgruppe berechnet.

Diskussion

Wortmeldungen aus der Versammlung: Manfred Grünig äussert sich dahin, dass ihm die Kosten für die Absturzsicherung rund um die Kirche von Fr. 75'000.— doch sehr hoch scheinen und er fragt, ob die Absturzsicherung nötig sei. Simon Oertle, KGR Ressort Bau erklärt, dass hier strenge Auflagen gelten. Er skizziert kurz den Weg dieses Bauvorhabens: Die drei Hängeulmen bei der Kirche sind dem Ulmensterben zum Opfer gefallen und abgestorben. Zur Planung der Ersatzbepflanzung musste die Denkmalpflege zugezogen werden. Diese machte die Auflage, dass ein Gartenarchitekt, welcher auf «gartendenkmalpflegerischem Gebiet» spezialisiert ist, beigezogen wird. Dieser machte sofort auf die fehlende Absturzsicherung rund um die Kirche aufmerksam und die damit verbundene Unfallgefahr, sowohl für Besucherinnen und Besucher als auch für die Sigristin, welche die Umgebung pflegt. In diesem Zusammenhang war auch eine allfällige Haftung bei einem Unfall ein Thema, welche für die Kirchgemeinde, resp. für das Präsidium, unvorhersehbare Konsequenzen hätte. Eine Absturzsicherung ist unumgänglich. Es liegt erst eine grobe Kostenschätzung vor, welche im Zuge des Budgetprozesses in Auftrag gegeben wurde, auch damit die vorgeschriebene Abschreibung errechnet werden konnte.

Anträge: Der Kirchgemeinderat hat dem vorliegenden Budget 2024 an seiner Sitzung vom 22. August 2023 zugestimmt. Er stellt folgende Anträge:

- Die Kirchensteuer ist auf 0,276 Einheiten der einfachen Steuer zu belassen
- das Budget 2024 mit Aufwänden von Fr. 580'100.-- und Erträgen von Fr. 529'500.--, resultierend mit einem Aufwandüberschuss von CHF 50'600.00, zu genehmigen.

Entscheid: Die Versammlung stimmt diesen Anträgen einstimmig zu.

1.2 Finanzplan 2023-2028: Kenntnisnahme

Lisbeth Zogg präsentiert den Finanzplan mittels einer Bildschirmpräsentation.

Der vorliegende Finanzplan zeigt die mutmassliche Entwicklung der Kirchgemeindefinanzen in den nächsten Jahren und ist dynamisch. Die Finanzlage der Kirchgemeinde ist noch bis und mit 2028, bis die Abschreibungen des bestehenden Finanzvermögens abgeschlossen sind, sehr angespannt. Geplant sind folgende Investitionen:

2024: Sanierung Kirchenmauer: Fr. 45'000.— und Absturzsicherung Kirche: Fr. 75'000.—.
2025: Barrierefreier Zugang zur Kirche und zur WC-Anlage Ofehüsli, ½ Kosten: Fr. 25'000.—.
2026: Barrierefreier Zugang zur Kirche und zur WC-Anlage Ofehüsli, ½ Kosten: Fr. 25'000.—.
2027: Orgelrevision Fr. 25'000.—.

Die Kirchgemeindeversammlung nimmt den **Finanzplan 2023-2028** zur Kenntnis.

2. Wahlen Kirchgemeinderat

Die Grundlage dazu ist Artikel 61, Organisationsreglement.

Lisbeth Zogg leitet das Traktandum 2 ein.

Karin Röthlisberger, Vizepräsidentin übernimmt:

2.1 Wiederwahl Lisbeth Zogg Hohn als Kirchgemeindepräsidentin und Kirchgemeinderatspräsidentin

Der Kirchgemeinderat schlägt Lisbeth Zogg Hohn, 1956, Wikartswil, zur Wiederwahl als Mitglied des Kirchgemeinderates und als Kirchgemeindepräsidentin & Kirchgemeinderatspräsidentin vor.

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung

Wahl / Beschluss: Karin Röthlisberger, Vizepräsidentin, erklärt Lisbeth Zogg Hohn, 1956, Wikartswil, unter grossem Applaus der Anwesenden als Kirchgemeindepräsidentin und Kirchgemeinderatspräsidentin für die Amtszeit vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2028 als gewählt.

Lisbeth Zogg leitet die Neuwahlen:

2.2 Wahlen Kirchgemeinderat

Sie gibt bekannt, dass Stefan Röthlisberger sich nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stellt. Stefan Röthlisberger gehörte dem Rat seit dem 1. Januar 2016 an. Weiter hat Karin Röthlisberger demissioniert. Sie gehörte dem Rat seit dem 1. Januar 2013 an.

Lisbeth Zogg bedankt sich bei den scheidenden Kirchgemeinderäten für ihr grosses Engagement.

Der Kirchgemeinderat schlägt zur Wahl vor:

Hannelore Volkart, 1965, Bigenthal, und Barbara Seiler, 1967, Walkringen.

Hannelore Volkart und Barbara Seiler stellen sich vor.

Die Präsidentin stellt, gemäss Art. 61.1 des Organisationsreglementes die Frage, ob sich weitere Personen aus dem Saal zur Wahl stellen.

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung

Wahl / Beschluss: Die Präsidentin erklärt Hannelore Volkart und Barbara Seiler als Mitglieder des Kirchgemeinderates für die Amtszeit vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2028, als gewählt.

3. Pfarramt Walkringen: Informationen

Lisbeth Zogg informiert zu den laufenden Stellvertretungen:

Pfarrerin Adelheid Heeb verlässt Walkringen per 31.12.23. Sie war seit August zu 20% für unsere Kirche tätig, vor allem mit Gottesdiensten und Besuchen. Am Sonntag, 17. Dezember 2023 hat sie ihren letzten Gottesdienst, in welchem wir sie verabschiedet werden.

Pfarrer Peter Reinhard, Stellvertreter seit Juli, bleibt uns noch mit reduziertem Pensum bis Juni 2024 erhalten. Er wird die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse konfirmieren und auch den Unterricht in der 8. Klasse erteilen.

Unsere neue Pfarrerin Silke Mattner wird an ihrem ersten Arbeitstag, am 1. Januar 2024 um 10.30 Uhr den Neujahrgottesdienst halten. Der Kirchgemeinderat freut sich über viele Gottesdienstbesucher. Es gibt nach dem Gottesdienst ein Apéro und so die Gelegenheit, zusammen auf das neue Jahr und auf die neue Pfarrerin anzustossen.

4. Mitteilungen und Verschiedenes

Mitteilungen:

Lisbeth Zogg, Präsidentin informiert:

- Wechsel im Sekretariat: Ursula Aeschlimann lässt sich per 31.12.2023 pensionieren. Sie war während fast 29 Jahren unsere Verwalterin und sie lässt sich "frühpensionieren".

Bereits ab 1.12.23 ist Fabienne Lorillo als unsere neue Sekretärin im Sternenzentrum anzutreffen. Im Dezember wird sie von Ursula Aeschlimann in ihre Aufgaben eingeführt.

Lisbeth Zogg bedankt sich bei Ursula Aeschlimann für ihren jahrelangen unermüdlichen Einsatz und informiert, dass sie am 2.2.24 am MitarbeiterInnen-Znacht gebührend verabschiedet werde.

- Unserer Organistin Yeon-Jeong Müdespacher ist seit Oktober im Mutterschaftsurlaub, sie hat eine Tochter bekommen, Lina-Luisa.

– Restaurant Sternen: Wir stehen kurz vor der Vertragsunterzeichnung mit der Friederika-Stiftung. Dazu gibt es eine Änderung. Die Übernahme wird um ein halbes Jahr auf den 1. Januar 2025 verschoben. Stefan Röthlisberger informiert über die Übergabepflicht, welche bereits läuft. Es wurde dazu eine Arbeitsgruppe gegründet.

Bauwesen: Simon Oertle informiert, dass unser Baugesuch für die Absturzsicherung, mit Mauersanierung und die Baumersatzpflanzung per 1. November 2023 bewilligt wurde. Im Zuge dieser Sanierung werden wir ebenfalls das Licht bei den Zugängen zur Kirche neu machen. Die drei Ersatzbäume werden voraussichtlich noch im Dezember gepflanzt werden.

Verschiedenes: Wortmeldungen aus der Versammlung:

- Vreni Schneider, Bigenthal, Präsidentin des Verkehrsvereins und Koordinatorin der Treffen der Vereine der Gemeinde Walkringen, bedankt sich im Namen aller Vereine bei der Verwalterin Ursula Aeschlimann für ihre Arbeit zugunsten der Vereine, welche sie in all den Jahren geleistet habe und für die angenehme Zusammenarbeit.

- Evelyne Brogle zeigt sich erfreut, dass die Kirchgemeinde auch dieses Jahr bei den Oranges Days mitmacht, die Kirche orange beleuchtet und die internationale Kampagne «Aktionstage gegen Gewalt an Frauen» so aktiv unterstützt.

Protokollauflagen:

- Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 1. Mai 2023 lag während 30 Tagen im Sekretariat der Kirchgemeinde und auf der Webseite, www.kirche-walkringen.ch, öffentlich auf. Während dieser Auflage ist keine Einsprache eingegangen. Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll anlässlich seiner Sitzung vom 7. August 2023 einstimmig genehmigt.

- Das Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 14. August 2023 lag während 30 Tagen im Sekretariat der Kirchgemeinde und auf der Webseite, www.kirche-walkringen.ch, öffentlich auf. Während dieser Auflage ist keine Einsprache eingegangen. Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll anlässlich seiner Sitzung vom 10. Oktober 2023 einstimmig genehmigt.

- Das Protokoll dieser Kirchgemeindeversammlung liegt 7 Tage nach der Versammlung, vom 13. November bis 13. Dezember 2023, während 30 Tagen im Sekretariat der Kirchgemeinde und unter www.kirche-walkringen.ch, öffentlich auf. Allfällige Einsprachen gegen das Protokoll sind schriftlich an den Kirchgemeinderat zu richten. Der Kirchgemeinderat entscheidet über eingegangene Einsprache abschliessend und genehmigt das Protokoll.

Die Präsidentin lädt alle Anwesenden zu einem Getränk und zu Gebäck, geliefert von der Küche der Friederika-Stiftung, ein.

- Schluss der Versammlung: 21.15 Uhr

Für die Kirchgemeindeversammlung
Lisbeth Zogg Hohn, Präsidentin

Ursula Aeschlimann, Verwalterin